

1. Die Verkündigung des Herrn an Maria

Der Engel Gabriel erscheint Maria und lädt sie ein, eine zentrale Rolle bei der Entfaltung der Heilsgeschichte zu spielen. Maria antwortet: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast.“ (Lk 1,38)

In diesem Geheimnis wollen wir über Marias „Ja“ zum Herrn nachdenken und um die Gnade bitten, als Gemeindemitglieder und als Gemeinde dem Herrn ein bedingungsloses „Ja“ zu geben, damit sich sein Heil in unserer Mitte entfalten kann.

Die freudreichen Geheimnisse

3. Die Geburt unseres Herrn Jesus Christus

Jesus wird in Einfachheit und inmitten der einfachen Menschen seiner Zeit geboren. Den Hirten sagt der Engel: „Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.“ (Lk 2,10)

Lasst uns in diesem Geheimnis über die Tatsache nachdenken, dass Jesus in unserer Gemeinde geboren werden möchte, was bedeutet, dass er in unseren eigenen Herzen geboren werden muss. Lasst uns um die Gnade beten, dass wir keine Angst davor haben, was das bedeuten wird, und dass die Erneuerung unserer Pfarrei allen, die uns begegnen, große Freude bringt.

Die freudreichen Geheimnisse

2. Maria besucht Elisabeth

Maria unternimmt eine Reise, um ihre Cousine Elisabeth zu besuchen. Diese Reise führt dazu, dass ihr ungeborenes Kind vor Freude hüpfte: „Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib.“ (Lk 1,44)

In diesem Geheimnis wollen wir über den Weg nachdenken, den wir als Pfarrei zu gehen berufen sind, und um die Gnade bitten, beharrlich dorthin zu gehen, wohin der Herr uns ruft. Beten wir auch um die geistliche Gabe der Freude, die alles durchdringt, was wir tun.

Die freudreichen Geheimnisse

4. Die Darstellung des Herrn im Tempel

Maria und Josef weihen den neugeborenen Jesus dem Herrn. „Als sich für sie die Tage der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung erfüllt hatten, brachten sie das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn darzustellen.“ (Lk 2,22)

Lasst uns in diesem Geheimnis bedenken, dass unsere ganze Pfarrei nicht uns gehört, sondern dass sie dem Herrn gehört und für seinen Zweck und seine Sendung bestimmt ist. Lasst uns um die Gnade bitten, alles, was unsere Pfarrei ist, für seine Mission darzubringen. Bitten wir um die Gnade, wirklich unsere eigenen Vorlieben um der Mission willen zu opfern.

Die freudreichen Geheimnisse

5. Jesus wird im Tempel wiedergefunden

Als Jesus zwölf Jahre alt war, besuchte er Jerusalem und wurde von seiner Familie getrennt. Maria und Josef fanden ihn, als er im Tempel lehrte. Als sie ihn fanden, sagte Jesus zu ihnen: „Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört?“ (Lk 2,49)

In diesem Geheimnis lasst uns um die Gnade beten, dass wir uns auf unser Ziel als Pfarrei besinnen: eine Pfarrei zu sein, die sich darauf konzentriert, missionarische Jünger zu formen. Beten wir, dass unsere Pfarrei ein Zentrum der Evangelisierung wird, wo Menschen in eine lebensverändernde Beziehung zu Jesus Christus kommen und in das Leben der Kirche eintauchen.

Die freudreichen Geheimnisse

2. Die Geißelung

Jesus wurde von den römischen Soldaten brutal ausgepeitscht als Vorspiel für seine Kreuzigung. „Darauf ließ Pilatus, um die Menge zufriedenzustellen, Barabbas frei. Jesus lieferte er, nachdem er ihn hatte geißeln lassen, zur Kreuzigung aus.“ (Mk 15,15)

Diese Folter war so schrecklich, dass einige Gefangene dabei tatsächlich starben.

Bitten wir in diesem Geheimnis um die Gnade, jede Härte zu ertragen, die wir um der Erneuerung unserer Gemeinde willen ertragen müssen. Bitten wir den Herrn um den Mut und die Ausdauer, die wir brauchen werden, um die Gnade seiner Erlösung aus unserer Pfarrgemeinde herausstrahlen zu sehen.

Die schmerzreichen Geheimnisse

1. Leiden und Kampf im Garten

Die Passion Jesu beginnt, als er in das Opfer einwilligt, das von ihm verlangt wird. „Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir; doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe.“ (Lk 22,42)

In diesem Geheimnis lasst uns um die Gnade beten, unser Gebetsleben zu wandeln von der Bitte an Gott, unseren Willen zu tun, hin zur Zustimmung, dass Gott seinen Willen in und durch uns tut, als Einzelne und als Gemeinde, auch wenn das Opfer bedeutet.

Die schmerzreichen Geheimnisse

3. Jesus wird mit Dornen gekrönt

Die Soldaten „kleideten ihn in einen Purpurmantel; und nachdem sie einige Dornen zu einer Krone geflochten hatten, setzten sie sie ihm auf. Und sie fingen an, ihn zu grüßen: „Heil dir, König der Juden!“ (Mk 15,17-18). Denken Sie an die Demut von Jesus. Der König der Könige trägt Dornen als Krone.

C.S. Lewis sagte, dass Demut nicht bedeutet, weniger **von** sich zu denken, sondern weniger **an** sich zu denken. Bitten wir in diesem Geheimnis um die Gnade wahrer Demut, weniger an uns selbst zu denken, während wir uns bemühen, unsere Pfarrei zum Leben zu erwecken.

Die schmerzreichen Geheimnisse

4. Jesus trägt das Kreuz

„Nachdem sie so ihren Spott mit ihm getrieben hatten, nahmen sie ihm den Purpurmantel ab und zogen ihm seine eigenen Kleider wieder an. Dann führten sie Jesus hinaus, um ihn zu kreuzigen.“ (Mk 15,20)

Jesus trägt, ohne ein Wort zu sagen, sein eigenes Kreuz nach Golgatha.

Papst Franziskus sagte: „Ich träume von einer missionarischen Entscheidung, die fähig ist, alles zu verwandeln, damit die Gewohnheiten, die Stile, die Zeitpläne, der Sprachgebrauch und jede kirchliche Struktur ein Kanal werden, der mehr der Evangelisierung der heutigen Welt als der Selbstbewahrung dient.“ (EG 27)

Bitten wir in diesem Geheimnis um die Gnade, alle kleinen oder großen Unannehmlichkeiten zu ertragen, die uns in einem solchen Veränderungsprozess begegnen mögen. Lasst uns um die Gnade beten, nicht zu klagen oder negativ zu sein, weil wir Unannehmlichkeiten haben.

Die schmerzreichen Geheimnisse

1. Die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Jesus steht von den Toten auf und stellt damit das Leben wieder her, nicht wie vorher, sondern auf einer ganz neuen Ebene. Paulus schreibt: „Wenn wir nämlich mit der Gestalt seines Todes verbunden wurden, dann werden wir es auch mit der seiner Auferstehung sein.“ (Röm 6,5)

Lasst uns in diesem Geheimnis beten, dass das Wunder der Auferstehung mitten in unserer Gemeinde geschieht. Dass wir, wenn wir uns mit ihm in seinem Tod vereinen, seine Auferstehung wahrhaftig erleben und sehen werden, wie eine neue Pfarrei geboren wird mit mehr Leben und Lebendigkeit als je zuvor.

Die glorreichen Geheimnisse

5. Jesu Kreuzigung

Jesus gibt sich selbst dem Tod hin, um unserer Erlösung willen. Er nahm den Tod an, damit alle das Leben haben. Er wurde gebrochen, damit andere heil werden. Der heilige Paulus sagt: „Ich bin mit Christus gekreuzigt worden. Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir. Was ich nun im Fleische lebe, lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat.“ (Gal 2,19-20)

Lasst uns in diesem Geheimnis um die Gnade beten, mit ihm gekreuzigt zu werden, ihm zu erlauben, in uns als Gemeinde zu töten, was sterben muss, und zu zerbrechen, was zerbrochen werden muss, damit wir und andere neues Leben haben und heil gemacht werden. Lasst uns um die Gnade beten, wirklich ein Leben im Glauben an den zu leben, der uns geliebt und sich für uns hingegeben hat.

Die schmerzreichen Geheimnisse

2. Die Himmelfahrt Jesu

Matthäus überliefert uns die letzten Worte Jesu, bevor er in den Himmel auffährt: „Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.“ (Mt 28,19)

Dieser letzte Auftrag Jesu an die Gemeinde ist als der Missionsbefehl bekannt. Das Herzstück dessen, wozu Jesus uns aufruft, ist, „Jünger zu machen“, die ihn anbeten, die Sakramente feiern und alles in die Tat umsetzen, was er uns gelehrt hat. In diesem Geheimnis lasst uns beten, dass unsere Pfarrei das Machen und Zurüsten von Jüngern in den Mittelpunkt all unseres Handelns stellt.

Die glorreichen Geheimnisse

3. Die Ausgießung des Heiligen Geistes an Pfingsten

Die Kirche wird nicht an Weihnachten geboren, nicht am Gründonnerstag oder Karfreitag, noch nicht einmal am Ostersonntag, sondern an Pfingsten. Die Kirche wird geboren, wenn der Heilige Geist mit seiner Kraft kommt. Die Kirche wird wiedergeboren, wenn der Heilige Geist in seiner Kraft kommt. Unsere Pfarrei wird wiedergeboren werden, wenn der Heilige Geist in seiner Kraft kommt. Das ist unsere Hoffnung und, wie der heilige Paulus sagt, „die Hoffnung enttäuscht uns nicht, denn Gottes Liebe ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Röm 5,5)

Beten wir in diesem Geheimnis um ein neues Pfingsten in unserer Pfarrei, damit alle unsere Gemeindemitglieder eine tiefe und lebensverändernde Erfahrung des Heiligen Geistes machen und unsere Pfarrei zur Mission befähigt wird.

Die glorreichen Geheimnisse

5. Die Krönung der Gottesmutter zur Königin des Himmels

„Die Königin steht zu deiner Rechten, gekleidet in Gold.“ (Ps 45,9)
Jesus ehrt seine Mutter. Sie ist die erste Jüngerin ihres Sohnes, die erste, die die Gnade und das neue Leben erfährt, das von ihrem Sohn kommt, und sie ist die erste aller Fürsprecherinnen.

Bitten wir die Gottesmutter in diesem Geheimnis um die Fürsprache für die missionarische Erneuerung unserer Pfarrei, dass sie für uns um die Gnade betet, der Sendung ihres Sohnes treu zu sein und unzähligen anderen zu helfen, das neue Leben zu erfahren, das wir in ihm finden.

Die glorreichen Geheimnisse

4. Die Aufnahme Mariens in den Himmel

Im Augenblick des Todes erlebt die Gottesmutter, was allen Gläubigen durch die Auferstehung des Leibes verheißen ist. Das Buch der Offenbarung beschreibt ein großes Zeichen, das am Himmel erscheint: „eine Frau, mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.“ (Offb 12,1) Das ist genau das, was auf dem Bild Unserer Lieben Frau von Guadalupe dargestellt ist, das auf der Tilma des Heiligen Juan Diego gefunden wurde.

Bitten wir in diesem Geheimnis um die Fürsprache der Gottesmutter unter ihrem Titel "Frau von Guadalupe". Bitten wir um die Gnade, uns daran zu erinnern, dass alles in diesem Leben vergänglich ist, dass nichts Bestand hat außer der Frucht der Beziehung zu ihrem Sohn Jesus Christus.

Die glorreichen Geheimnisse

1. Die Taufe im Jordan

Als Jesus ein neues Kapitel in seinem Leben beginnt, wird er von Johannes getauft. Lukas erzählt uns, dass „sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“ (Lk 3,21-22)

Jesus beginnt sein öffentliches Wirken mit der Bestätigung seiner Identität als geliebter Sohn. Bitten wir in diesem Geheimnis um die Gnade, missionarisch zu sein, denn das ist unsere eigentliche Identität und eine liebende Antwort auf den Gott, der uns zuerst liebt hat.

Die lichtreichen Geheimnisse

2. Die Hochzeit zu Kana

Maria sagt den Dienern: „Was er euch sagt, das tut.“ (Joh 2,5) Sie handeln im Gehorsam gegenüber dem Wort Jesu und das Wasser wird in besten Wein verwandelt.

Lasst uns in diesem Geheimnis um die Gnade beten, dem Herrn wirklich gehorsam zu sein in allem, was er von uns verlangt, damit unsere Gemeinde auf wunderbare und unerwartete Weise verwandelt wird, damit die Herrlichkeit Jesu offenbar wird und viele Menschen zum Glauben an ihn kommen.

Die lichtreichen Geheimnisse

4. Die Verklärung

Jesus lässt seine Jünger seine Herrlichkeit als göttlicher Sohn Gottes erleben, um ihnen zu helfen, den Schmerz und den Skandal des Kreuzes zu ertragen.

„Etwa acht Tage nach diesen Worten nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus mit sich und stieg auf einen Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes und sein Gewand wurde leuchtend weiß.“ (Lk 9,28-29)

Lasst uns in diesem Geheimnis beten, dass unsere Gemeindemitglieder wirklich „Berggipfel-Erfahrungen“ mit Gott haben, der sich in Jesus Christus offenbart hat, und dass diese Erfahrungen uns helfen, durch die schwierigen und schmerzhaften Momente zu navigieren, die mit der Gemeindeerneuerung kommen.

Die lichtreichen Geheimnisse

3. Jesus verkündet das Reich Gottes

„Jesus nach Galiläa, verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ (Mk 1,14-15)

Lasst uns in diesem Geheimnis beten, dass unsere Pfarrei ein Ort sein möge, an dem das Reich Gottes den Menschen in unserer Gemeinde durch unsere Predigt, durch die Art unseres Lebens und durch Zeichen und Wunder offenbar wird. Lasst uns beten, dass Herzen berührt werden und dass viele umkehren und an die gute Nachricht glauben.

Die lichtreichen Geheimnisse

5. Die Einsetzung der Eucharistie

In der Nacht, bevor er für unsere Sünden starb, wird Jesus das neue Passahlamm, das wahre Lamm Gottes. In dieser liturgischen Handlung gibt er sich selbst sakramental seinen Jüngern und beauftragt seine ersten Gläubigen, das Gleiche zu tun.

„Und er nahm Brot, sprach das Dankgebet, brach es und reichte es ihnen mit den Worten: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ (Lk 22,19)

In diesem Geheimnis lasst uns beten, dass die Eucharistiefeier, die in unserer Pfarrei stattfinden, lebendig, ehrfürchtig, freudig und einladend sein mögen, dass sie wirklich als Quelle und Höhepunkt unseres christlichen Lebens erfahren werden können.

Die lichtreichen Geheimnisse